

# Unseren Kiez stärken

Wenn sich am 11. November die Kinder aus Moabiter Kitas wieder zum Laternefest an der Rathenower Straße treffen, ist dies dem Quartiersmanagement zu verdanken. Es will mit solchen Projekten dafür sorgen, dass sich Familien hier heimisch fühlen. Die Kinder sollen

in der Schule gut abschneiden und Nachbarn miteinander ins Gespräch kommen. Die Bundesregierung und das Land Berlin fördern das. Der Projektfonds ermöglicht langfristige Maßnahmen. Welche das für Moabit-Ost sind, entscheidet der ehrenamtliche Quar-

tiersrat mit. Er setzt sich aus Anwohnern und Aktiven von Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen zusammen. Nachfolgend eine Übersicht über aktuelle (Details auf den Seiten 8+9) und gerade beendete Projekte. **Mehr dazu auf [www.moabit-ost.de](http://www.moabit-ost.de)**

**Thema: Bildung verbessern**

**1 Kopfsprung** unterstützt ab 2016 Jugendliche in Oberschulen bei der Bewerbung für Praktika und Beruf. (Jörg Nothacker)



**1** Jungen der Theodor-Heuss-Schule gewinnen bei Fahrrad-Gerhardt in der Wilsnacker Straße Eindrücke beim „Tag des Handwerks“.

**2 Starke Schüler – starke Schule** hilft Klassensprecher/-innen, mit den Mitschülern Ideen zu entwickeln und diese zu verwirklichen. (Transforum e.V.)

**3 Aktiv gegen Cybermobbing** soll Schüler/-innen der Hedwig-Dohm-Oberschule stark machen gegen Mobbing im Internet. (Maria Müller)

**4 Übergänge** steht Schülern und Eltern beim Wechsel in die Oberschule und bei der Eingewöhnung dort zur Seite. (Paulo-Freire-Institut)

**5 Brücken bauen** schafft Verbindungen zwischen Eltern und der Kita ihrer Kinder. (Paulo-Freire-Institut, Seite 10)

**6** Der **Moabiter Kinderhof** vermittelt auch nach der Schule Bildung, z.B. in der Natur, und hilft bei den Hausaufgaben. (Stadtteilgruppe Moabit e.V.)

**7** Das Projekt **ERBSE** zeigt Eltern von kleinen Kindern, wie sie gemeinsam spielen und basteln können. (Kreativhaus, Seite 8)

**8 Bildungspartnerschaften** knüpft ein Netzwerk zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und Einrichtungen (Miomaxitio, Seite 7).

**9** Das **Kitanetzwerk Moabit** möchte Kitas als Orte der Bildung stärken und sie miteinander in Kontakt bringen. (Generationsraum gGmbH)

**10** Der **Bildungsverbund Moabit** ist ein Netzwerk von Schulen, Kitas und Freizeit-Einrichtungen. (Büttner & Partner)



**10** Der Bildungsverbund organisiert u.a. jedes Jahr das Moabiter Bildungsfest.



**17** Blues-Sänger „DobBroMan“ gehört zum Musiknetzwerk. Hier ein Auftritt am Stephanplatz. und demnächst live am 7.11. in der Kufa.

**Thema: Nachbarschaft & Kultur**

**11 21°Ost** berichtet anschaulich über Projekte des Quartiersmanagements, stellt Nachbarn und interessante Orte vor. (LayoutManufaktur, siehe Seite 11)

**12** Das beliebte **PerlenKiezfest** ist der Höhepunkt des Jahres mit Informationen zu Projekten und Einrichtungen und buntem Bühnenprogramm. (Hussein Chahrour, Seite 5)

**13** Heiß ersehnt: der **Weihnachtsmarkt** am 18.12. auf dem Schulhof in der Rathenower Str. 18. (Stadtmuster, Seite 12)



**14** Die **Kulturfabrik Moabit** will mit Film, Theater, Festen und Pflanz-Aktionen die Nachbarn der Lehrter Straße einbinden. (z.B. Winterfest am 12. Dez., siehe S. 12)



**15** Bewohner der Lübecker Straße 6 und Frauen aus der Pritzwalker Straße pflegen die Beete vor ihrer Haustür.



**15** **Grüne Kiezstraßen** wünschen sich viele Anwohner. Das Projekt zeigt, wie man grüne Oasen schafft. (Tripolis GbR)

**16** Das Projekt **Stephanplatz & Nachbarn** will diesen beliebten Treff für alle Nachbarn weiter entwickeln. (Power 21)

**17** Das **Musiknetzwerk Moabit** bietet Künstlern von hier eine Bühne und bringt sie mit bekannten Bands in Kontakt. (Klaus Stracke, *Konzerte am 21.11. und 18.12. in der Kulturfabrik*)



**16** Jungs aus der Hedwig-Dohm-Oberschule greifen für ihren Stephanplatz zum Besen: beim Aktionstag Sauberes Berlin am 18.9.15

**18** **Kultur verbindet** heißt ein Projekt, das Ältere Bewohner und Jugendliche mit Kunst zusammenbringen möchte. (Kulturlabour, siehe Seite 9)

**19** Das Projekt **Begegnung als Chance** versucht, Konflikte durch besseres Kennenlernen zu begegnen. (Europ. Institut für Sozialforschung, siehe Seite 8)

**20** **Interkulturelle Begegnungen** schafft Möglichkeiten, Menschen unterschiedlicher Herkunft besser zu verstehen. (Haus der Weisheit, siehe Seite 8)



**21** Mhm! Diese Pause beim Suppenfestival 2015 hat sich Kiezläufer Günter Karlshof redlich verdient, war doch sein Einsatz für unser Quartiersmanagement sehr gefragt. Danke!

**21** Die Anwohner lieben das **Suppenfestival**, bei dem man sich auf eine kulinarische Weltreise begibt. (H. Chahrour, siehe Seite 5)